

Der Partner für eine starke berufliche Zukunft

Die EuBiA ist ein anerkannter Bildungsträger und arbeitet intensiv mit Partnern aus der deutschen Wirtschaft, mit Arbeitgebern, Arbeitsagenturen, Jobcentern, zugelassenen kommunalen Trägern (ZKT) und anderen Kostenträgern zusammen.

Das ist uns wichtig

Wir stehen für bedarfs- und kundenorientierte Aus- und Weiterbildung und garantieren Qualität in unserer Arbeit. Gegenseitige Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe gehören zu unserer Philosophie, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Weltanschauung und sexueller Orientierung.

Wir lieben und leben Diversität!

Standorte

Berlin, Bochum, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Hamburg, Kleve, Lübeck, Mettmann, Moers, Krefeld, Hannover



facebook.com/eubia.bildung



instagram.com/eubia_bildung



linkedin.com/company/eubia

Zugelassener Träger der
Arbeitsförderung (AZAV)
nach SGB III i.V. mit AZAV
der TQCert GmbH
D-ZE-16035-02



zertifizierter Träger nach AZAV

Wir sind für sie da

EuBiA Rhein Ruhr West GmbH

Europäische Bildungsakademie

Standort Kleve

Hagsche Straße 96
47533 Kleve

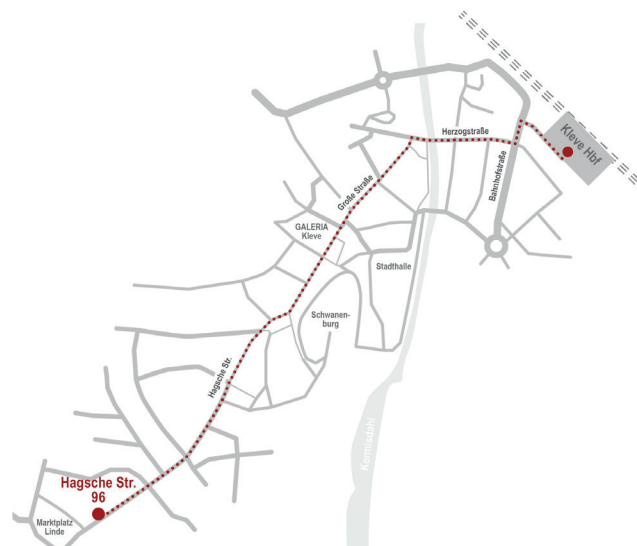
Tel.: 02821 979 943 0

E-Mail: kleve@eubia.de

So finden Sie uns

Wegbeschreibung von Kleve Hauptbahnhof:

Sie verlassen den Klever Bahnhof über den Bahnhofplatz. Folgen Sie der dem Bahnhof gegenüber beginnenden Herzogstraße für ca. 250 Meter Richtung Innenstadt. Sie überqueren die kleine Herzogbrücke und folgen der Straße weiter geradeaus (Minoritenstraße). Nach 50 Metern finden Sie den Eingang der EuBiA auf der linken Seite.



**Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie!**

Pflegehelfer*in inkl. Betreuungskraft

nach §43b, 53b SGB XI

**Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) nach §81
SGB III**



www.eubia.de

Kurzprofil

Assistenzkräfte übernehmen wichtige Aufgaben im Pflegealltag und unterstützen und entlasten Fachkräfte ganz erheblich. Pflegebedürftige haben einen Anspruch auf zusätzliche Betreuung durch Betreuungskräfte nach §43b SGB XI, deren Aufgabe es ist, den körperlichen Zustand und die psychische Stimmung der betreuten Menschen positiv zu beeinflussen. Die Aktivitäten, die sie durchführen richten sich nach dem individuellen Bedarf des Pflegebedürftigen. Typische Aufgaben von Betreuungskräften sind malen, basteln, musizieren, Gespräche führen, spielen, backen u. Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen. Pflegerische Aufgaben fallen i. d. R. nicht in ihre Zuständigkeit. Hierfür sind unter anderem Pflegehelfer*innen zuständig, die Bewohner*innen im Rahmen grundpflegerischer Tätigkeiten unterstützen. Sie führen Maßnahmen zur Körperpflege und -hygiene durch und helfen bei der Nahrungsaufnahme.

Assistenzkräfte in der Pflege gewinnen immer weiter an Bedeutung, zuletzt aufgrund des Personalbemessungsgesetzes in der stationären Pflege. Mit dieser Weiterbildung bieten wir eine Kombination aus beiden Bildungszielen an, für Menschen, die sowohl pflegerische Tätigkeiten übernehmen als auch Betreuungsaufgaben im stationären Alltag wahrnehmen möchten.

Virtuelle Kursdurchführung

Der Unterricht findet zu einem großen Teil im virtuellen Klassenzimmer statt und ermöglicht so auch Menschen, die anderweitige Verpflichtungen haben eine Teilnahme (z. B. Erziehende o. Pflegende). In der Regel ist eine Teilnahme von zu Hause aus möglich. Sie erhalten hierfür von uns bei Bedarf einen Laptop und eine Einweisung vor Ort. Unser IT-Support und die Klassenleitung stehen Ihnen für Fragen und bei Problemen jederzeit zur Verfügung.

Grundpflege und Erste-Hilfe finden in Präsenz statt. In einem voll eingerichteten Pflegeraum können Sie an einer Pflegepuppe die wichtigsten Handgriffe üben, bevor Sie im Praktikum mit Pflegebedürftigen in Kontakt kommen. An allen Tagen werden Sie live durch unsere erfahrenen Dozent*innen geschult.

Lernfelder

- Einführung in das Berufsfeld Pflege
- Haftungsrechtliche Grundlagen
- Veränderungen im Alter
- Hygiene
- Grundpflegerische Tätigkeiten
- Pflege bei unterschiedlichen Erkrankungen
- EDV und Dokumentation
- Internistische Notfälle – Erste-Hilfe-Kurs
- Hauswirtschaft und Ernährung
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung
- Bewegungsangebote für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen
- Bewerbungstraining

Praktikum

In der Weiterbildung ist ein 4-wöchiges Praktikum in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung vorgesehen. Bei der Auswahl und Suche nach einer geeigneten Einrichtung werden Sie von unseren Dozent*innen unterstützt.

Zielgruppe

Menschen, die Pflegebedürftige im Alltag betreuen und pflegen möchten.

Zugangsvoraussetzungen

- Einwandfreies erweitertes Führungszeugnis
- Orientierungspraktikum im Umfang von 40 Stunden
- Ausreichende Sprachkenntnisse
- Persönliche Eignung
- i. d. R. ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich

Abschluss/Prüfung

Nach Teilnahme an allen Maßnahmeteilern und erfolgreicher schriftlicher Prüfung erhalten die Teilnehmer*innen eine ausführliche Teilnahmebescheinigung mit den Inhalten zur Maßnahme und das Zertifikat „Pflegehelfer/in inkl. Betreuungskraft nach §43b, 53b SGB XI“.

Alles auf einen Blick

Dauer und Umfang

- 16 Wochen (Gesamtdauer)
- 380 Unterrichtseinheiten im virtuellen Klassenzimmer
- +24 Unterrichtseinheiten in Präsenz
- Inkl. 4 Wochen Praktikum
- Unterrichtszeiten: 8:30 – 14:15 Uhr

Kosten & Finanzierung

Die Teilnahme kann durch einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters gefördert werden.